

2015 Programm



AKADEMIE
FÜR SOZIALE
DEMOKRATIE

Ein Kompass in bewegten Zeiten

Leistungen und Angebote der
Akademie für Soziale Demokratie



FRIEDRICH
EBERT 
STIFTUNG

3	Vorwort
4	Unser Angebot – Ihr Nutzen
6	Umfassende Leistung
8	Der wissenschaftliche Lehrkörper
10	Unsere Seminarleiterinnen und -leiter
12	Grundlagen der Sozialen Demokratie
13	Wirtschaft und Soziale Demokratie
14	Globalisierung und Soziale Demokratie
15	Sozialstaat und Soziale Demokratie
16	Integration und Soziale Demokratie
17	Partizipation, Öffentlichkeit und Soziale Demokratie
18	Europa und Soziale Demokratie
19	Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie
20	Im Team der Akademie wirken mit
21	Unsere Veranstaltungsorte
22	Teilnahmebedingungen
24	Unsere Materialien
26	www.fes-campus.de
27	Die Friedrich-Ebert-Stiftung
28	Mehr Wissen – noch mehr Angebote
30	Termine auf einen Blick/Impressum

Vorwort Dr. Roland Schmidt

Der politische Betrieb wird immer schnelllebiger. Immer rascher verlangen Medien nach einem Statement, auch für komplexeste Probleme sollen unmittelbar Lösungen gefunden werden und sorgfältige Beratung wird zum Luxus. Wer unter diesen Bedingungen die eigenen Ziele nicht aus den Augen verlieren will, der braucht klare Orientierung.

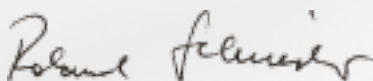
Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität sind seit über 150 Jahren die Werte, die einer Politik der Sozialen Demokratie Orientierung geben. Unsere Seminare bieten einen Raum, um ein aktuelles Verständnis dieser Grundwerte zu entwickeln.

Was bedeutet Freiheit im Zeitalter von Big Data? Wie können wir Gerechtigkeit sichern, wenn die Ungleichheiten beständig weiter wachsen? Und wie gelingt Solidarität in einer sich immer weiter ausdifferenzierenden Gesellschaft?

Wir möchten Sie einladen, sich an dieser Diskussion zu beteiligen und so Ihren Kompass für Ihr persönliches politisches Engagement in den Blick zu nehmen. Mit solidem Faktenwissen, klarem Wertebezug und im Austausch mit hochkarätigen Expertinnen und Experten können Sie Ihre Argumentationsfähigkeit weiter verbessern.

Denn wir sind davon überzeugt: Gerade in bewegten Zeiten gilt es einen klaren Blick für das Wesentliche zu bewahren. In diesem Sinne lade ich Sie herzlich ein in unsere Seminare. Wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Dr. Roland Schmidt

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Friedrich-Ebert-Stiftung



Unser Angebot – Ihr Nutzen

Gewinnen Sie klare Orientierung in bewegten Zeiten

Gesellschaft und Politik wandeln sich rasant. Dieser Wandel stellt politisch Aktive vor immer neue Herausforderungen. Dazu zählt, den eigenen Standpunkt regelmäßig zu überprüfen und gegebenenfalls neu zu bestimmen. Denn nur wer sich der Werte, Prinzipien und Ziele des eigenen politischen Handelns bewusst ist, schafft es, andere für diese zu begeistern und zu gewinnen.

Als Akademie für Soziale Demokratie unterstützen wir Sie dabei – mit unseren Seminaren sowie ergänzenden und begleitenden Angeboten wie Hör- und Lesebücher und Lehrfilme.

Ihr Nutzen

Mit der Teilnahme an einem unserer Seminare profitieren Sie gleich auf drei Ebenen:

- Sie verbessern Ihre Argumentationsfähigkeit durch fundiertes Wissen.
- Sie gewinnen klare Orientierung.
- Sie stärken Ihre persönliche Überzeugungskraft.

Acht Seminare – frei buchbar

Insgesamt umfasst unser Seminarangebot acht aufeinander abgestimmte Einzelseminare. Jedes der acht Seminare können Sie einzeln buchen und so Ihren ganz eigenen Schwerpunkt setzen. In jedem Seminar beleuchten und diskutieren Sie mit verschiedenen Experten aktuelle Fragen der Sozialen Demokratie und die Bedeutung ihrer Grundwerte für die verschiedenen Politikfelder. Einen besonders guten Einstieg in unsere Seminarreihe bietet Ihnen unser Grundlagenseminar.

Gut geschult: Seminarleiter, Wissenschaftler und Politiker

In der Akademie für Soziale Demokratie arbeiten Sie mit drei Personengruppen zusammen: Ausgebildete Seminarleiterinnen und Seminarleiter begleiten Sie während des gesamten Seminars. Renommiertere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler liefern Ihnen zum Auftakt vielseitigen Input. Am zweiten Abend beantwortet Ihnen eine politische Repräsentantin oder ein politischer Repräsentant der Sozialen Demokratie in einem Hintergrundgespräch Ihre Fragen.

Im Austausch mit all diesen Gesprächspartnern entwickeln, erproben und trainieren Sie neue und überzeugende Argumentationsstrategien.

Erfolgreiche Mischung – Theorie und Praxis

Unsere Seminare basieren auf erprobten und bewährten didaktischen Methoden und Konzepten, die wir kontinuierlich evaluieren und weiterentwickeln. Ziel unserer theoretisch fundierten Seminare ist zum einen die Vermittlung von Grundlagen. Zum anderen klären wir die zentrale Frage: Was bedeuten die Werte, Prinzipien und Ziele der Sozialen Demokratie für die politische Praxis?

Zum Nachlesen und Nachhören

Ergänzend zu unseren Seminaren bieten wir Ihnen themenspezifische Lese- und Hörbücher, die auf den einzelnen Seminarthemen aufbauen. Sie ermöglichen Ihnen, Ihr Wissen zu einzelnen Themen selbstständig zu vertiefen.

Die Lese- und Hörbücher sind klar in der Sprache und fundiert in der Analyse. Sie beleuchten das jeweilige Thema aus theoretischer und praktischer Perspektive. Unsere zusätzlichen Lehrfilme geben Ihnen in komprimierter Form und reduziert auf wenige Minuten einen kompakten Einstieg ins jeweilige Thema.

Umfassende Leistung

Einfach anmelden

Sie sind interessiert und wollen sich für unsere Seminare anmelden? Bitte füllen Sie dazu die Karte im Einband des Programmhefts aus und schicken Sie sie uns per Post zu. Oder schicken Sie uns einfach eine E-Mail an: anna.hufsky@fes.de oder karin.paffenholz@fes.de

Lernen in kleinen Gruppen

Damit Sie von einer optimalen Lern- und Arbeitsatmosphäre profitieren, sind unsere Seminare für maximal 16 Teilnehmer konzipiert.

Ausgezeichnet mit Zertifikat

Nach Abschluss eines Seminars erhalten Sie von uns für Ihre durchgängige und aktive Teilnahme ein Zertifikat, das die Seminarinhalte und Ihre erworbenen Kompetenzen dokumentiert.

Sichtbarer Erfolg: der Kompass der Sozialen Demokratie

Nach Teilnahme an sieben unserer Seminarmodule verleihen wir Ihnen den „Kompass der Sozialen Demokratie“: eine elegante Anstecknadel mit unserem Logo. Gleichzeitig übergeben wir Ihnen eine besondere Urkunde, die Ihren Lernerfolg belegt. Als Dankeschön für Ihr Engagement sowie zur weiteren Motivation erlassen wir Ihnen den Teilnahmebeitrag für das achte Seminarmodul.

Die Akademie im Web

Unter **www.fes-soziale-demokratie.de** erfahren Sie mehr über uns als Akademie für Soziale Demokratie, unsere Seminare, die Seminarleiterinnen und Seminarleiter, den Lehrkörper und unsere Lehrmedien. Unter anderem können Sie dort auch unsere Lesebücher kostenlos herunterladen. Rein-klicken lohnt sich also.

Kinder willkommen

Für Kinder ab drei Jahren bieten wir während einzelner Seminare eine altersgerechte Betreuung. Alternativ übernehmen wir die Kosten der Übernachtung einer von Ihnen ausgewählten Betreuungsperson.

Die Seminare mit diesem kinderfreundlichen Angebot sind mit einem entsprechenden Hinweis gekennzeichnet. Bitte teilen Sie uns bereits bei Ihrer Anmeldung mit, falls Sie eine Kinderbetreuung oder Kostenübernahme wünschen.

FES-Campus – nachbereiten, austauschen, Kontakt halten

Sie wollen Ihr Seminar nachbereiten, wichtige Seminarinformationen herunterladen oder sich mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern austauschen? Dann ist unser Online-Campus **www.fes-campus.de** die richtige Plattform für Sie.

Denn als Seminarteilnehmerin und -teilnehmer stehen Ihnen hier alle unsere Medien – Lese- und Hörbücher und Lehrfilme – kostenlos zum Nachlesen, Nachhören und Nachsehen zur Verfügung. Auch „treffen“ Sie hier viele Ihrer Kollegen und Kolleginnen – zum Austauschen und Verabreden.

Barrierefreie Unterstützung

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Unser wissenschaftlicher Lehrkörper



Prof. Dr. Sigrid Baringhorst

Universität Siegen

Themenmodul: Integration und Soziale Demokratie



Prof. Dr. Henrik Enderlein

Hertie School of Governance

Themenmodul: Wirtschaft und Soziale Demokratie



Prof. Dr. Gerhard Brunn

Universität Siegen

Themenmodul: Europa und Soziale Demokratie



Prof. Dr. Anke Hassel

Hertie School of Governance,
London School of Economics

Themenmodule: Globalisierung;
Wirtschaft



Dr. Michael Dauderstädt

Abteilung Wirtschafts-
und Sozialpolitik der FES

Themenmodule: Europa;
Wirtschaft



Prof. Dr. Gustav A. Horn

Hans-Böckler-Stiftung

Themenmodul: Wirtschaft und Soziale Demokratie



Prof. Dr. Frank Decker

Universität Bonn

Themenmodul: Partizipation,
Öffentlichkeit und Soziale Demokratie



Prof. Dr. Dr. Jürgen Kocka

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung

Themenmodul: Partizipation, Öffent-
lichkeit und Soziale Demokratie



Prof. Dr. Sebastian Dullien

HTW Berlin

Themenmodul: Wirtschaft und Soziale Demokratie



Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe

Universität Gießen

Themenmodul: Sozialstaat und Soziale Demokratie



Prof. Dr. Wolfgang Merkel

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung

Themenmodule: Grundlagen;
Sozialstaat



Prof. Dr. Gesine Schwan

Humboldt-Viadrina School of
Governance

Themenmodule: Grundlagen;
Partizipation, Öffentlichkeit



Prof. Dr. Dirk Messner

Universität Duisburg-Essen

Themenmodul: Frieden, Sicherheit
und Soziale Demokratie



Prof. Dr. Dietrich Thränhardt

Westfälische Wilhelms-Universität
Münster

Themenmodul: Integration und
Soziale Demokratie



Prof. Dr. Thomas Meyer

Technische Universität Dortmund

Themenmodule: Grundlagen;
Integration



Prof. Dr. Michael Zürn

Wissenschaftszentrum Berlin für
Sozialforschung

Themenmodul: Globalisierung;
Frieden und Sicherheit



Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin

Ludwig-Maximilians-Universität
München

Themenmodul: Grundlagen der
Sozialen Demokratie



Prof. Dr. Wolfgang Schroeder

Universität Kassel

Themenmodule: Wirtschaft und
Soziale Demokratie; Sozialstaat
und Soziale Demokratie

**Prominente wissenschaftliche
Unterstützung**

In unseren Seminaren wirken renommier-
te Wissenschaftlerinnen und Wissen-
schaftler verschiedenster Fachrichtungen
mit. Sie liefern wichtige Impulse und
zeigen, auf welchen wissenschaftlichen
Grundlagen politisches Handeln gelingen
kann.

Gut geschult – unsere Seminarleiterinnen und -leiter

Unsere Seminare führen qualifizierte Seminarleiterinnen und Seminarleiter durch. Jeder und jede von ihnen ist didaktisch geschult und verfügt über hohe fachliche Kompetenzen.

Christian Henkes, M. A.



Christian Henkes bietet Lehrveranstaltungen, Vorträge und Politikberatungen zur Sozialdemokratie im europäischen Vergleich und zu integrationspolitischen Themen an. Er hat in Mainz Politikwissenschaft, Volkswirtschaftslehre und Pädagogik studiert und war u. a. von 2005 bis 2010 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Wissenschaftszentrum Berlin.

Themenmodul: Integration und Soziale Demokratie

Kristina Hölscher



Kristina Hölscher hat im Bachelor Politikwissenschaft in Osnabrück und Kopenhagen studiert. Anschließend absolvierte sie den Master „Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik“ an der Universität Duisburg-Essen. Seit August 2014 arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Büro von Ibrahim Yetim, MdL.

Themenmodul: Europa und Soziale Demokratie

Dr. phil. Nicole Renvert



Nicole Renvert ist Fellow am Centre for Global Cooperation Research, Käte Hamburger Kolleg, Universität Duisburg-Essen. Von 2006 bis 2014 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP). Sie hat Geschichte, internationale Beziehungen und politische Wissenschaften in Bonn, an der Sorbonne sowie an der Georgetown University studiert. Nach Stationen u. a. bei der Weltbank, der OSZE und dem Aspen Institute leitete sie internationale Projekte bei Unternehmensstiftungen und arbeitete im Planungsstab des Auswärtigen Amtes.

Themenmodul: Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie

Michael Reschke, M. A.



Michael Reschke ist Referent im Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg. Er hat in Kassel Politikwissenschaft, Soziologie und Geschichte studiert. Anschließend war er u. a. Chefredakteur der spw – Zeitschrift für sozialistische Politik und Wirtschaft und gehörte zwei Jahre dem Juso-Bundesvorstand an.

Themenmodule: Grundlagen der Sozialen Demokratie, Sozialstaat und Soziale Demokratie

Kerstin Rothe, M.A.



Kerstin Rothe arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Bildungspolitikforschung an der Humboldt-Universität zu Berlin. Zuvor war sie am Wissenschaftszentrum Berlin tätig. Kerstin Rothe hat Soziologie, Medien- und Politikwissenschaft in Siegen und Berlin studiert und promoviert zu politischen Handlungsprozessen. Sie ist Mitglied der Grundwertekommission der SPD und gehörte zwei Jahre dem Bundesvorstand der Juso-Hochschulgruppen an.

Themenmodule: Grundlagen der Sozialen Demokratie, Partizipation. Öffentlichkeit und Soziale Demokratie

Anita Tiefensee



Anita Tiefensee arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hertie School of Governance im Forschungscluster „Political Economy“. Zuvor war sie im Rahmen der Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität“ für verschiedene Bundestagsabgeordnete tätig. Sie hat an der Humboldt-Universität zu Berlin und an der Université Vincennes-Saint-Denis in Paris Volkswirtschaftslehre studiert und schreibt aktuell eine Promotion über die Verteilung der privaten Vermögen in Europa.

Themenmodul: Sozialstaat und Soziale Demokratie

Dipl.-Verwaltungswissenschaftler Simon Vaut



Simon Vaut ist Referent der SPD-Bundestagsfraktion im Verbindungsbüro Brüssel. Er hat Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften in Konstanz, Limerick (Irland) und Potsdam studiert. Danach arbeitete er u. a. für die OECD, das Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft sowie beim Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg.

Themenmodule: Wirtschaft und Soziale Demokratie, Globalisierung und Soziale Demokratie

Anne Wagenführ, MSc



Anne Wagenführ ist Referentin des Deutschen Caritasverband e.V. in der Hauptvertretung Brüssel. Anne Wagenführ studierte Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Europapolitik in Münster, Lille und London. Anschließend arbeitete sie für das Generalsekretariat der Europäischen Kommission.

Themenmodul: Europa und Soziale Demokratie

Grundlagen der Sozialen Demokratie

Freiheit! Gerechtigkeit! Solidarität!

Die Grundwerte der Sozialen Demokratie sind ein Kompass für politisches Handeln.

Soziale Demokratie setzt darauf, positive und negative Freiheitsrechte gleichberechtigt und für alle Menschen tatsächlich erfahrbar umzusetzen. Demgegenüber steht das Modell einer libertären Demokratie, das vor allem auf Abwehrrechte gegen den Staat setzt.

Die Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise hat wichtige Glaubenssätze des Marktradikalismus erschüttert. Ob wir das Ende des Marktradikalismus erlebt haben, bleibt aber offen. Unterschiedliche Menschenbilder und ein sehr differierendes Verständnis der Menschenrechte zeigen, dass der politische Ideenwettstreit nicht entschieden ist. Der Blick auf verschiedene Positionen und Programme und der Vergleich zwischen Ländern wie Deutschland, den USA und Schweden verdeutlichen dies.

Das Seminar **Grundlagen der Sozialen Demokratie** ermöglicht Ihnen, Ihren eigenen Standpunkt hinsichtlich dieser übergreifenden Fragen zu klären und zu vertreten.

Ihre Seminarleiter:

- Michael Reschke
- Kerstin Rothe

Orte und Termine:

- 06.–08.02. Würzburg*
- 24.–26.04. Berlin
- 27.–29.11. Duisburg

Mehr zum Thema:



* Bei diesem Seminar bieten wir eine Betreuung für Kinder ab 3 Jahren. Die Kostenübernahme für die Übernachtung einer Begleitperson bieten wir für jeden Seminarstandort an. Falls Sie eine Betreuung oder Kostenübernahme wünschen, teilen Sie uns dies bitte bei der Anmeldung mit.

Wirtschaft und Soziale Demokratie

Eine moderne Wirtschaftspolitik der Sozialen Demokratie ist nicht nur eine Frage der richtigen Instrumente. Sie ist eine Frage der richtigen Ziele, der Wertorientierung.

Eine Wirtschaftspolitik der Sozialen Demokratie muss drei Ziele verknüpfen: Wachstum, sozialen Ausgleich und Nachhaltigkeit. Nur in einer Balance dieser drei Ziele kann qualitativer Fortschritt entstehen. Das richtige Verhältnis von Staat und Markt ist dabei die zentrale Herausforderung.

Im Seminar **Wirtschaft und Soziale Demokratie** diskutieren wir nicht nur diese Frage. Vielmehr erhalten Sie auch einen Überblick zu wichtigen wirtschaftspolitischen Theorien – beispielsweise von Adam Smith, Karl Marx, John Maynard Keynes – und deren heutiger Bedeutung. Konkrete wirtschaftspolitische Projekte geben Ihnen die Möglichkeit, diese Theorien praxisnah zu erörtern und zu diskutieren.

Diskutieren Sie mit! Frei nach Bill Clinton: „It’s the economy-seminar, stupid!“

Ihr Seminarleiter:

- Simon Vaut

Orte und Termine:

- 27.02.–01.03. Würzburg*
- 18.–20.09. Gelsenkirchen

Mehr zum Thema:



* Bei diesem Seminar bieten wir eine Betreuung für Kinder ab 3 Jahren. Die Kostenübernahme für die Übernachtung einer Begleitperson bieten wir für jeden Seminarstandort an. Falls Sie eine Betreuung oder Kostenübernahme wünschen, teilen Sie uns dies bitte bei der Anmeldung mit.

Globalisierung und Soziale Demokratie

Globalisierung ist ein schillernder Begriff.

Aber was genau sind die Ursachen, Triebfedern und Konsequenzen der Globalisierung? Globalisierung ist die zunehmende weltweite Verflechtung durch moderne Kommunikations-, Informations- und Transporttechniken. Sie ist menschengemacht, das heißt aber auch: Sie ist gestaltbar!

Welche Handlungsansätze gibt es also für überregionales und globales Regieren? Welche Chancen bieten Global Governance-Ansätze? Wie können Menschenrechte weltweit geltend gemacht und durchgesetzt werden? Das sind die Fragen, denen Sie sich im Seminar **Globalisierung und Soziale Demokratie** widmen. Dabei wird deutlich: Die Globalisierung ist eine Herausforderung für die Politik: nicht weniger, aber auch nicht mehr.

Ihr Seminarleiter:

- Simon Vaut

Orte und Termine:

- 06.–08.03. Berlin
- 10.–12.07. Würzburg*

* Bei diesem Seminar bieten wir eine Betreuung für Kinder ab 3 Jahren. Die Kostenübernahme für die Übernachtung einer Begleitperson bieten wir für jeden Seminarstandort an. Falls Sie eine Betreuung oder Kostenübernahme wünschen, teilen Sie uns dies bitte bei der Anmeldung mit.

Sozialstaat und Soziale Demokratie

Der Sozialstaat ist kein Beiwerk. Ohne Sozialstaat keine Demokratie: Soziale Bürgerrechte sind der Wesenskern einer Sozialen Demokratie.

Vier Gerechtigkeitsprinzipien prägen unseren modernen Sozialstaat: Gleichheit, Chancengleichheit, Bedarfsgerechtigkeit und Leistungsgerechtigkeit. In verschiedensten Sozialstaatsbereichen kommen diese Prinzipien unterschiedlich zum Tragen. Warum das so ist, wie es in anderen Ländern aussieht und welche Reformen wir in den Bereichen Rente, Gesundheit, Arbeit und Bildung brauchen – mit diesen Fragen setzen Sie sich im Seminar **Sozialstaat und Soziale Demokratie** auseinander.

Wenn über den Sozialstaat diskutiert wird, geschieht das meist leidenschaftlich. Völlig zu Recht!

Ihre Seminarleiter:

- Anita Tiefensee
- Michael Reschke

Orte und Termine:

- 26.–28.06. Hamburg/Stade
- 13.–15.11. Würzburg*

Mehr zum Thema:



* Bei diesem Seminar bieten wir eine Betreuung für Kinder ab 3 Jahren. Die Kostenübernahme für die Übernachtung einer Begleitperson bieten wir für jeden Seminarstandort an. Falls Sie eine Betreuung oder Kostenübernahme wünschen, teilen Sie uns dies bitte bei der Anmeldung mit.

Integration und Soziale Demokratie

Integration ist ein Thema, das viel diskutiert wird – vor allem laut und nicht immer sachlich.

Das Seminar **Integration und Soziale Demokratie** hingegen vermittelt Ihnen solides Faktenwissen und einen nüchternen Blick: auf integrationspolitische Grundlagen und auf die Chancen und Herausforderungen des kulturellen Pluralismus.

Teilhabe und Anerkennung sind die integrationspolitischen Prinzipien der Sozialen Demokratie. Nur wenn es gelingt, unterschiedliche kulturelle und religiöse Identitäten wechselseitig anzuerkennen und die rechtsstaatliche Demokratie als Grundlage der gemeinsamen Bürgerschaft zu verankern, können Spannungen überwunden und Konflikte gelöst werden. Zentrale Voraussetzung ist dabei die gleichberechtigte Teilhabe aller an den gesellschaftlichen Ressourcen und Chancen.

Konkrete integrationspolitische Instrumente kennen, zentrale Begriffe klären, umstrittene Punkte ansprechen und unterschiedliche Positionen vergleichen: Stärken Sie sich für die Diskussion im Themenfeld Integration und Soziale Demokratie!

Ihr Seminarleiter:

- Christian Henkes

Orte und Termine:

- 08.–10.05. Duisburg
- 06.–08.11. Berlin

Mehr zum Thema:



Partizipation, Öffentlichkeit und Soziale Demokratie

Demokratie lebt vom Bürgerengagement!

Eine Demokratie besteht nicht nur aus Wahlen. Ihre Kraft kann sich nur entfalten, wenn Bürgerinnen und Bürger sich als mündige und verantwortungsvolle Mitglieder einer Gesellschaft begreifen und einbringen.

Aber die Demokratie scheint in der Krise. Die Menschen beklagen Intransparenz in der Politik und bekommen vermehrt den Eindruck, keinen Einfluss auf die politischen Entscheidungen zu haben. Woran liegt das und wie kann dem entgegengewirkt werden?

Um diese Fragen zu beantworten müssen die Vorstellungen von Demokratie geklärt werden und welchen Anspruch wir an sie stellen. Die einen verbinden damit das Durchsetzen von eigenen Interessen, andere die gemeinschaftliche Diskussion und kooperative Lösung von Problemen. Ein Unterschied, der auch in den Konzepten einer liberalen gegenüber einer deliberativen Demokratie zum Ausdruck kommt. Voraussetzung für letztere ist beispielsweise eine Öffentlichkeit, in der sich Bürgerinnen und Bürger vielfältig politisch engagieren. Eine wesentliche Rolle spielen zudem die Medien.

Wie steht es aktuell um diese Voraussetzungen für soziale Demokratien? Hierzu stellt und klärt das Seminar **Partizipation, Öffentlichkeit und Soziale Demokratie** die zentralen Fragen und thematisiert Formen der Partizipation zur Stärkung der Demokratie.

Ihr Seminarleiterin:

- Kerstin Rothe

Orte und Termine:

- 09.–11.10. Kiel/Bad Malente

Mehr zum Thema:



Europa und Soziale Demokratie

Ein soziales Europa ist ein zentrales Thema und langfristiges Ziel der Sozialen Demokratie!

Mit Europa verbinden sich Hoffnungen. Europa bietet die Chance, ein Mehr an Grundwerten und Grundrechten für mehr Menschen zu verwirklichen. Mit Europa verbinden sich aber auch Ängste. Eine starke Europäische Union wird nicht von allein zu einem sozialen Europa.

Dieses Spannungsfeld ist eines der zentralen Themen des Seminars **Europa und Soziale Demokratie**. Schon früh – 1925 – haben Vertreter der Sozialen Demokratie „die Vereinigten Staaten von Europa“ gefordert. Wie hat sich Europa seitdem entwickelt und wie funktioniert die EU heute? Wie lässt sich ein europäisches Wirtschafts- und Sozialmodell aus Sicht der Sozialen Demokratie gestalten? Ist beispielsweise eine europäische Arbeitslosenversicherung realisierbar?

Unabhängig davon, wie die Antwort auf diese Fragen ausfällt, ist klar: Ein soziales Europa braucht Menschen, die sich für ein soziales Europa engagieren. Lassen Sie sich vom europäischen Geist anstecken!

Ihre Seminarleiterinnen

- Anne Wagenführ
- Kristina Hölscher

Orte und Termine:

- 20.–22.03. Bonn
- 11.–13.09. Berlin

Mehr zum Thema:



Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie

Ziel der Sozialen Demokratie ist seit jeher, eine freie und gerechte Welt zu schaffen und diese langfristig zu sichern.

Doch die internationalen Sicherheitsbeziehungen haben sich in den letzten Jahren grundlegend verändert: Das Ende des Ost-West-Konflikts, neue Kriege, zerfallende Staaten. Wie können Frieden und Sicherheit in internationalem Rahmen heute gewährleistet werden? Gilt es nicht, parallel zum Engagement gegen ABC-Waffen und Terrorismus auch verstärkt gegen Armut und Hunger vorzugehen? Welche Rolle nehmen dabei politische Institutionen wie die Vereinten Nationen und die Europäische Union ein? Das Seminar **Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie** greift diese Fragen auf und beleuchtet zudem die schwierige Thematik, bis zu welchem Punkt Politik in Sicherheitsfragen das Mittel der Wahl sein sollte und ab wann nicht mehr.

„Ohne Frieden ist alles nichts.“ – so hat es Willy Brandt formuliert. Diskutieren Sie mit, wie Frieden am besten zu sichern ist!

Ihre Seminarleiterin:

- Nicole Renvert

Orte und Termine:

- 17.–19.04. Springe
- 25.–27.09. Würzburg*

* Bei diesem Seminar bieten wir eine Betreuung für Kinder ab 3 Jahren. Die Kostenübernahme für die Übernachtung einer Begleitperson bieten wir für jeden Seminarstandort an. Falls Sie eine Betreuung oder Kostenübernahme wünschen, teilen Sie uns dies bitte bei der Anmeldung mit.

Im Team der Akademie wirken mit



Beratung und Information

Dr. Christian Krell

Friedrich-Ebert-Stiftung

Tel.: 0228 883-7111

Fax: 0228 883-9223

christian.krell@fes.de



Lesebücher

Jochen Dahm

Friedrich-Ebert-Stiftung

Tel.: 0228 883-7106

Fax: 0228 883-9223

jochen.dahm@fes.de



Anmeldung und Organisatorisches

Anna Hufsky

Friedrich-Ebert-Stiftung

Tel.: 0228 883-7104

Fax: 0228 883-9223

anna.hufsky@fes.de



Anmeldung und Organisatorisches

Karin Paffenholz

Friedrich-Ebert-Stiftung

Tel.: 0228 883-7122

Fax: 0228 883-9223

karin.paffenholz@fes.de

Unsere Veranstaltungsorte

Berlin

Bildungs- und Begegnungszentrum
Clara Sahlberg Berlin
Koblanckstraße 10
14109 Berlin-Wannsee
www.bbzb.verdi.de

Hamburg / Stade

Ramada Hotel Stade
Kommandantendeich 1–3
21680 Stade
www.ramada.de/hotels/ramada-hotel-stade/willkommen.html

Bonn

President Hotel
Clemens-August-Straße 32
53115 Bonn
www.presidenthotel.de

Kiel / Bad Malente

Gustav Heinemann Bildungsstätte
Schweizer Straße 58
23714 Bad Malente
www.heinemann-bildungsstaette.de

Duisburg

Ferrotel Duisburg
Düsseldorfer Straße 122–124
47051 Duisburg
www.ferrotel.de

Springe

Bildungs- und Tagungszentrum
HVHS Springe e. V.
Kurt-Schumacher-Straße 5
31832 Springe
www.HVHS-Springe.de

Gelsenkirchen

Tagungshotel Lichthof
Leithestraße 37
45886 Gelsenkirchen
www.lichthof.nrw.de

Würzburg

Akademie Frankenwarte
Leutfresserweg 81–83
97082 Würzburg
www.frankenwarte.de

Teilnahmebedingungen

Der Reihe nach angemeldet

Alle Anmeldungen – ob per Post, E-Mail oder über die Website – nehmen wir in Reihenfolge des Eingangs entgegen. Sobald uns Ihre Anmeldung vorliegt, bestätigen wir Ihnen diese schriftlich und schicken Ihnen Ihre persönliche Zahlungsaufforderung zu.

Warten lohnt sich

Sollte Ihr Wunschseminar aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bereits ausgebucht sein, setzen wir Sie auf die Warteliste. Gelingt es uns dann nicht, Ihnen über das Nachrückverfahren einen Platz in Ihrem Wunschseminar zu sichern, schlagen wir Ihnen Ersatztermine vor.

Ihr Teilnahmebeitrag

Der Beitrag für ein Wochenendseminar beläuft sich auf 50 Euro. Bitte überweisen Sie diesen Betrag bis spätestens sechs Wochen vor Seminarbeginn. Erst nach Zahlungseingang auf unserem Konto ist Ihr Seminarplatz verbindlich gesichert. Eine Zahlungsaufforderung erhalten Sie zusammen mit Ihrer Anmeldung und Vormerkung.

Der Teilnahmebeitrag umfasst das komplette Seminarangebot inkl. Unterlagen, Nutzung notwendiger Geräte und Einrichtungen sowie Verpflegung und Unterbringung in Einzelzimmern. Ermäßigungen aus sozialen Gründen gewähren wir in speziellen Fällen. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Sieben ist gleich acht

Die Teilnahme an sieben von acht unserer Seminarmodule bestätigen und zertifizieren wir Ihnen mit der Verleihung des „Kompass der Sozialen Demokratie“. Als Dankeschön für Ihr bisheriges Engagement entfällt für Sie der Teilnahmebeitrag des achten Moduls. Unabhängig davon, welche Seminarmodule Sie bisher belegt haben.

Gute Seminare sind bei uns Programm

Etwa zwei Wochen vor Seminarbeginn schicken wir Ihnen Ihr Seminarprogramm zu. In diesem finden Sie alle wichtigen Details zu Ablauf, Seminarort, Anfahrt etc. Unsere Seminare starten in der Regel freitags um 18.00 Uhr und enden am Sonntag um 13.00 Uhr.

Gut untergebracht

Während des Seminars stellen wir Ihnen Einzelzimmer in den Häusern der FES oder in Vertragshotels zur Verfügung. Sollten Sie die von uns angebotene Unterkunft nicht in Anspruch nehmen, leitet sich daraus keine Minderung des Teilnahmebeitrags ab. Wir bitten hierfür um Verständnis.

Bei uns sind Ihre Daten sicher

Wir behandeln Ihre Daten entsprechend des Bundesdatenschutzgesetzes vom 27.01.1977 in der jeweils aktuellen Fassung.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass die FES und die ihr verbundene Akademie Frankenwarte Würzburg Sie über Bildungsangebote, Veröffentlichungen etc. informiert. Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen sichern wir Ihnen zu. Eine Weitergabe Ihrer Daten (thematische Interessen, besuchte Veranstaltungen, im Einzelfall auch Partei- und Gewerkschaftszugehörigkeit) an Dritte erfolgt nicht. Ihre Einverständniserklärung können Sie jederzeit widerrufen.

Absagen bitte immer schriftlich

Sollten Sie Ihre Seminaranmeldung zurückziehen wollen, bitten wir um eine schriftliche Stornierung. Bei Rücktritt sechs Wochen oder später vor Seminarbeginn, erstatten wir Ihnen den Teilnahmebeitrag grundsätzlich nicht zurück. Es sei denn, Sie benennen uns eine/n Ersatzteilnehmer/-in oder wir finden Ersatz über unser Nachrückverfahren. Eine Stornierung ist für Sie auch dann kostenfrei, wenn schwerwiegende Anlässe und Gründe diese rechtfertigen. Bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung behalten wir uns vor, entstandene Stornogebühren des Hotels an Sie weiterzuleiten. Diese Stornogebühren können den Teilnahmebeitrag übersteigen.

Ausfall des Seminars

Bei zu geringer Teilnehmendenzahl oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage des Seminars vor. Wir benachrichtigen Sie darüber zum frühestmöglichen Zeitpunkt. Sollten wir Ihnen keinen geeigneten Ersatztermin anbieten können, zahlen wir Ihnen den gesamten Teilnahmebeitrag zurück. Ein Anspruch auf Schadenersatz entsteht durch die Seminarabsage jedoch nicht.

Lernen mit Zertifikat

Ihr Zertifikat erhalten Sie immer am Ende des jeweiligen Seminars. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme am gesamten Seminar. Denn nur wenn Sie von Anfang bis Ende aktiv dabei sind, profitieren Sie in vollem Umfang von unseren Seminarinhalten und -angeboten.

Unsere Materialien

Zum Weiterdenken

Wie unterscheiden sich eigentlich die Grundwerte der Sozialen Demokratie von konservativen oder libertären Werten? Wie lässt sich eine moderne Wirtschaftspolitik der Sozialen Demokratie gestalten? Diese und andere Fragen beantworten Ihnen – ergänzend zu unseren Seminaren – unsere Materialien.

Gut vor- und gut nachbereitet

Unsere **Lesebücher** 📖 eignen sich neben der Vor- und Nachbereitung der Seminare vor allem für eine eigenständige Annäherung an das jeweilige Thema. Sie sind klar in der Sprache, fundiert in der Analyse und erörtern jedes Seminar-Thema im Hinblick auf Theorie und Praxis.

Zuhören und Mitdenken!

Die **Hörbücher** 🎧 der Sozialen Demokratie basieren auf unseren Lesebüchern. Sie geben Ihnen Gelegenheit zum Nachhören und Nachdenken – zu Hause, im Auto, in der Bahn und wo immer Sie Zeit und Muse haben.

Machen Sie sich selbst ein Bild

Unsere **Lehrfilme** 🎬 ergänzen unser Bildungsangebot – zeitgemäß und ausdrucksstark. Vor allem jüngere Zielgruppen gewinnen bereits mit wenigen Klicks und nach wenigen Minuten einen grundlegenden Einstieg in das jeweilige Thema.

Nutzen Sie Ihre Chance, die eigene Argumentationsfähigkeit zu schärfen und sich in Grundfragen der Sozialen Demokratie zu orientieren und zu positionieren!

Schon gelesen, gehört, gesehen!?

- „Geschichte der Sozialen Demokratie“
- „Grundlagen der Sozialen Demokratie“
- „Wirtschaft und Soziale Demokratie“
- „Sozialstaat und Soziale Demokratie“
- „Europa und Soziale Demokratie“
- „Integration, Zuwanderung und Soziale Demokratie“
- „Staat, Bürgergesellschaft und Soziale Demokratie“
- „Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie“ (in Arbeit)
- „Globalisierung und Soziale Demokratie“ (in Arbeit)

Wissen auf Bestellung

Unsere Lesebücher- und Hörbücher können Sie mit der Karte im Umschlag dieses Programms sowie online unter www.fes-soziale-demokratie.de bestellen.

Wissen zum Download

Unsere Lesebücher ganz bequem digital auf Ihren Computer, Tablett-PC oder Ihr Smartphone. Alle politisch Interessierten finden die Bücher kostenlos als Download-PDF auf unserer Website. Unsere Hörbücher können alle unsere Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer kostenlos im FES-Campus herunterladen. Alle anderen, die sich für unsere Hörbücher interessieren, finden diese bei iTunes / Amazon / Musicload / Audible und vielen weiteren gängigen Anbietern. Hörproben finden Sie in unserem Internetangebot.

Klicken und schauen

Unsere Filme stehen für Sie auf unserer [Homepage](#) oder im [FES-YouTube-Kanal](#) zum Anschauen und Reinschnuppern bereit.





www.fes-campus.de – die Plattform zum Austauschen, Nachbereiten und Vernetzen

Der Vortrag im Seminar hat Sie so beeindruckt, dass Sie die Präsentation nochmals durchgehen wollen? Das Gespräch mit Ihren Tischnachbarn war so anregend, dass Sie es gerne fortsetzen würden?

Willkommen im FES-Campus

Unsere Onlineplattform unter www.fes-campus.de macht es möglich! Hier finden Sie alle Unterlagen und Materialien zu Ihren Seminaren – schriftlich, akustisch und bildlich. Zum Nachlesen, Nachhören und Nachschauen. Des Weiteren ermöglicht Ihnen unser FES-Campus den Austausch mit anderen ASDlern (ASD = Akademie für Soziale Demokratie).

Anmelden und dabei sein

Damit Sie sich frei im Online-Campus bewegen und alle seine Vorteile nutzen können, genügt eine kurze Mail mit Ihrem vollständigen Namen an: info@fes-soziale-demokratie.de

Nach Eingang Ihrer Mail schicken wir Ihnen unverzüglich Ihre Zugangsdaten. Schon steht Ihnen unser Online-Campus offen. Um Bekannte zu treffen, Informationen zu gewinnen und um auf dem Laufenden bleiben.

Exklusiv für Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Seminare

Unser FES-Campus steht exklusiv Ihnen als Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Seminare offen. Dritte haben hier keinen Zugang. Somit bleibt die vertraute und persönliche Atmosphäre der Seminare erhalten.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung

Den Werten der Sozialen Demokratie verpflichtet

Die Akademie für Soziale Demokratie ist Teil der Politischen Akademie der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) wurde 1925 als politisches Vermächtnis an Friedrich Ebert, den ersten demokratisch gewählten deutschen Reichspräsidenten, gegründet.

Der Sozialdemokrat Friedrich Ebert – selbst vom einfachen Handwerker in das höchste Staatsamt aufgestiegen – regte vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen in der politischen Auseinandersetzung die Gründung einer Stiftung an. Zentrale Aufgabe dieser Stiftung sollte die Umsetzung dreier Ziele sein:

- Die politische und gesellschaftliche Bildung von Menschen aus allen Lebensbereichen im Geiste von Demokratie und Pluralismus fördern.
- Begabten jungen Menschen unabhängig ihrer materiellen Möglichkeiten den Zugang zum Hochschulstudium über Stipendien ermöglichen.
- Zur internationalen Verständigung und Zusammenarbeit beitragen.

Bis heute verfolgt die Friedrich-Ebert-Stiftung, von den Nationalsozialisten 1933 verboten und 1947 wiedergegründet, mit ihren umfangreichen Aktivitäten diese Ziele. Als eine gemeinnützige, private und kulturelle Institution ist die FES den Ideen und Grundwerten der Sozialen Demokratie verpflichtet.

Friedrich-Ebert-Stiftung

Godesberger Allee 149

D-53175 Bonn

Tel.: 0228 883-0

Fax: 0228 883-9207

Friedrich-Ebert-Stiftung

Hiroshimastraße 28

D-10785 Berlin

Tel.: 030 26935-6

Fax: 030 26935-9244

Friedrich-Ebert-Stiftung

Hiroshimastraße 17

D-10785 Berlin

Tel.: 030 26935-6

Fax: 030 26935-9244



Mehr Wissen – noch mehr Angebote



Einfach online lernen – die OnlineAkademie der Friedrich-Ebert-Stiftung

Die OnlineAkademie ist eine Plattform, ein frei zugängliches Portal für politische Bildung im Internet. Ziel dieses Portals ist, mithilfe der neuen Medien zu informieren, Diskussionen anzuregen sowie für politisches und soziales Engagement zu begeistern und zu motivieren. Mit dem klaren, eindeutigen Fokus: die Soziale Demokratie zu stärken.

Die OnlineAkademie bietet Interessierten aller Altersklassen praxisnahe Info- und Lernmodule zu Themen wie Globalisierung, Nachhaltigkeit, Erinnerung, Demokratie und Europa. Die Onlineangebote beinhalten wissenschaftliche Texte, aktuelle Meldungen, Glossare sowie Unterrichts- und Seminarmaterialien. Sie eignen sich sowohl für die politische Bildungsarbeit als auch zum Selbststudium.

Jede Woche frisch – der OnlineWissenssnack

Die Rubrik „wöchentlicher Wissenssnack“ informiert Sie jede Woche über Wissenswertes aus Politik, Geschichte und Gesellschaft. Selbstverständlich kurz und knapp – in leicht verdaulichen Portionen.

Unseren Wissenssnack abonnieren Sie einfach kostenlos unter:
www.fes-online-akademie.de/wissenssnacks/wissenssnack-abo

www.fes-online-akademie.de

Webinare – E-Learning – Selbststudium – Wissenssnack



KommunalAkademie

Das Qualifizierungs-, Beratungs- und Dialogangebot der **Kommunal-Akademie** richtet sich speziell an ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen und -politiker. Zentrales Thema aller Angebote ist es, der Zielgruppe vertiefendes Fachwissen und methodische Kompetenzen zu vermitteln und die individuelle Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit zu stärken. Darüber hinaus ermöglicht die **KommunalAkademie** den persönlichen Erfahrungsaustausch zwischen politisch Aktiven aller Altersgruppen und fördert dadurch den praxisorientierten kommunalpolitischen Sachverstand.

Mehr zur KommunalAkademie

Weitere Informationen und Hinweise zu den Veranstaltungen und Publikationen der KommunalAkademie finden Sie im Internet unter:
www.fes-kommunalakademie.de

Akademie Management und Politik (MuP)

Ehrenamtliche Führungs(nachwuchs)kräfte und Verantwortliche in Parteien, Verbänden, Vereinen und Initiativen erlernen in den Seminaren der Akademie Management und Politik praxisnahe Trainingskonzepte für das Leiten und Führen gesellschaftspolitischer Organisationen. Dazu zählen unter anderem:

- Das Erlernen von Handlungskompetenzen für das professionelle Management in Non-Profit-Organisationen (NPO) und die Begleitung von Veränderungsprozessen.
- Tipps und Tricks für eine aufmerksamkeitsstarke und zielgruppengerechte Öffentlichkeitsarbeit gemeinnütziger Organisationen.
- Die Grundlagen für den Aufbau eines professionellen Freiwilligen-Managements in Organisationen und Institutionen.

Die funktionsbegleitenden Seminare und Ausbildungsgänge **Organisations-, Kommunikations- und Freiwilligen-Management** und die Trainingsbücher und Broschüren von MuP vermitteln Ihnen sehr praxisnah Wissen, Instrumente und Methoden in allen drei Themenfeldern.

Mehr Informationen finden Sie unter: www.fes-mup.de

Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

Die Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung bietet Weiterbildungsmöglichkeiten, die das Verständnis für gesellschaftliche, soziale und politische Zusammenhänge zu verbessern und die Mitsprache und Mitverantwortung in Staat und Gesellschaft fördern.

Das Themenspektrum der gesellschaftspolitischen Seminare reicht von der Entwicklung der Europäischen Union über die Herausforderungen des Klimawandels, den Fragen nach einer nachhaltigen und ökologischen Lebensweise bis hin zur Gestaltung einer gerechteren globalen Gesellschaft.

Unser Angebot richtet sich insbesondere an Arbeitnehmer_innen aus Nordrhein-Westfalen, die ihren Anspruch auf Weiterbildung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz verwirklichen wollen. Darüber hinaus steht die Seminarteilnahme auch allen anderen Interessierten aus NRW offen.

Mehr Informationen finden Sie unter: www.fesforumnrw.de



Die Seminare auf einen Blick

Grundlagen der Sozialen Demokratie

06.–08.02. Würzburg*, 24.–26.04. Berlin, 27.–29.11. Duisburg

Wirtschaft und Soziale Demokratie

27.02.–01.03. Würzburg*, 18.–20.09. Gelsenkirchen

Globalisierung und Soziale Demokratie

06.–08.03. Berlin, 10.–12.07. Würzburg*

Sozialstaat und Soziale Demokratie

26.–28.06. Hamburg/Stade, 13.–15.11. Würzburg*

Integration und Soziale Demokratie

08.–10.05. Duisburg, 06.–08.11. Berlin

Partizipation, Öffentlichkeit und Soziale Demokratie

09.–11.10. Kiel/Bad Malente

Europa und Soziale Demokratie

20.–22.03. Bonn, 11.–13.09. Berlin

Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie

17.–19.04. Springe, 25.–27.09. Würzburg*



* Bei diesem Seminar bieten wir eine Betreuung für Kinder ab 3 Jahren. Die Kostenübernahme für die Übernachtung einer Begleitperson bieten wir für jeden Seminarstandort an. Falls Sie eine Betreuung oder Kostenübernahme wünschen, teilen Sie uns dies bitte bei der Anmeldung mit.

Herausgeber

Friedrich-Ebert-Stiftung – Politische Akademie
Godesberger Allee 149 – 53175 Bonn
© Friedrich-Ebert-Stiftung

Redaktion

Anna Hufsky, Dr. Christian Krell (Akademie
für Soziale Demokratie)

Layout

DIE.PROJEKTOREN, Berlin

Druck 2015

bub Bonner Universitäts-Buchdruckerei

Fotos

Titel: fotolia.com (Csaba Peterdi),
DIE.PROJEKTOREN (Jörg Farys),
Daniela Schmitter, PhotoAlto (Frédéric Cirou)

IDEENGESCHICHTE DER SOZIALEN DEMOKRATIE

neu
2015



Christian Krell (Hg.)
**VORDENKERINNEN UND VORDENKER
DER SOZIALEN DEMOKRATIE**
50 Porträts
ca. 224 Seiten
Broschur
ca. 22,00 Euro
ISBN 978-3-8012-0459-4

Karl Marx, August Bebel, Elisabeth Selbert, Willy Brandt oder Paul Tillich – herausragende Persönlichkeiten haben die Idee und Praxis Sozialer Demokratie in Deutschland geprägt. Ihre Lebensgeschichte, ihr Denken und Handeln führen die Leserinnen und Leser zu den Kerngedanken der Sozialen Demokratie.

Volkspartei, Mehrwerttheorie, Mitbestimmung, die Grundwerte Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität – wichtige Ideen, Theorien und Konzepte sind oft eng mit den Menschen verbunden, die sie geprägt und vorangetrieben haben. Dieses Buch porträtiert 50 Vordenkerinnen und Vordenker der Sozialen Demokratie: Wie haben diese Persönlichkeiten in ihrer Zeit gewirkt? Welche Impulse bieten sie für die Gegenwart? So ergibt sich ein spannender und umfassender Überblick über die Ideen- und Bewegungsgeschichte der Sozialen Demokratie.

Verlag J. H. W. Dietz Nachf. – www.dietz-verlag.de



Beratung und Information

Dr. Christian Krell

Friedrich-Ebert-Stiftung

Tel.: 0228 883-7111/-7104

Fax: 0228 883-9223

christian.krell@fes.de

Anna Hufsky

Friedrich-Ebert-Stiftung

Tel.: 0228 883-7104

Fax: 0228 883-9223

anna.hufsky@fes.de

Karin Paffenholz

Friedrich-Ebert-Stiftung

Tel.: 0228 883-7122

Fax: 0228 883-9223

karin.paffenholz@fes.de



www.fes-soziale-demokratie.de

